



DRSC E-AH 1 (IFRS)

Bilanzierung von Aufstockungsverpflichtungen im Rahmen von ATZ nach IFRS

H. Kleinmanns

Öffentliche Diskussion

Frankfurt, 4. September 2012



Inhaltsübersicht

1. **Hintergrund** und **Anwendungsbereich**
2. **Überblick** über den E-AH – einzelne Fragestellungen und Beschlussfassungen
3. **Diskussion** ausgewählter Aspekte aus den Stellungnahmen

Verwendete Abkürzung:

AL-ATZ - Aufstockungsleistungen im Rahmen von Altersteilzeitregelungen



1. Hintergrund und Anwendungsbereich

IASB - Juni 2011

- IAS 19 in überarbeiteter Form (IAS 19 (2011))

IFRS Interpretations Committee – Januar 2012

- AL-ATZ → keine *termination benefits*

IFRS Fachausschuss des DRSC – Juli 2012

- DRSC E-AH 1 (IFRS)* zur bilanziellen Abbildung von
 - Erfüllungsrückständen
 - Aufstockungsleistungen

* „Bilanzierung von Aufstockungsverpflichtungen im Rahmen von Altersteilzeitregelungen nach IFRS“



2. Überblick über den E-AH – einzelne Fragestellungen und Beschlussfassungen

1) Erfüllungsrückstand beim Blockmodell:

Aktivphase: Aufbau des Erfüllungsrückstands des Arbeitgebers

Passivphase: Auflösung des aufgebauten Schuldpostens

2) Zur Kategorisierung von AL-ATZ gem. IAS 19 (2011):

Regelfall: andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer (**ALFL**)

Ausnahmefall: kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer

nicht möglich: - Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses



2. Überblick über den E-AH – einzelne Fragestellungen und Beschlussfassungen

- 3) **Anzuwendende Rechnungslegungsvorschriften nach IAS 19 (2011):**
für den Regelfall (ALFL) wird in IAS 19.155 f. (2011) auf die Vorschriften für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses verwiesen;
Ausnahme: IAS 19.120-122 (2011) zu 'Kostenkomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne'
- 4) **Zeitpunkt, ab dem eine Schuld zu erfassen ist:**
Kollektivvereinbarung: mit Entstehung des Anspruchs des Arbeitnehmers
(= faktische oder rechtliche Unentziehbarkeit)
Individualvereinbarung: Vorlage eines verbindlichen Angebots bzw.
Vertragsunterzeichnung



2. Überblick über den E-AH – einzelne Fragestellungen und Beschlussfassungen

5) Bewertung der Schuld:

Individualvereinbarung: keine Besonderheiten - Anwendung der allgemeinen Vorschriften

Kollektivvereinbarung: Potentialrückstellung (wahrscheinliche Inanspruchnahme - Obergrenze: Überlastquoten)

6) Art der Ansammlung der Schuld:

Blockmodell: ab Entstehung der Schuld **linear ratierliche** Ansammlung bis **zum Ende der Aktivphase**

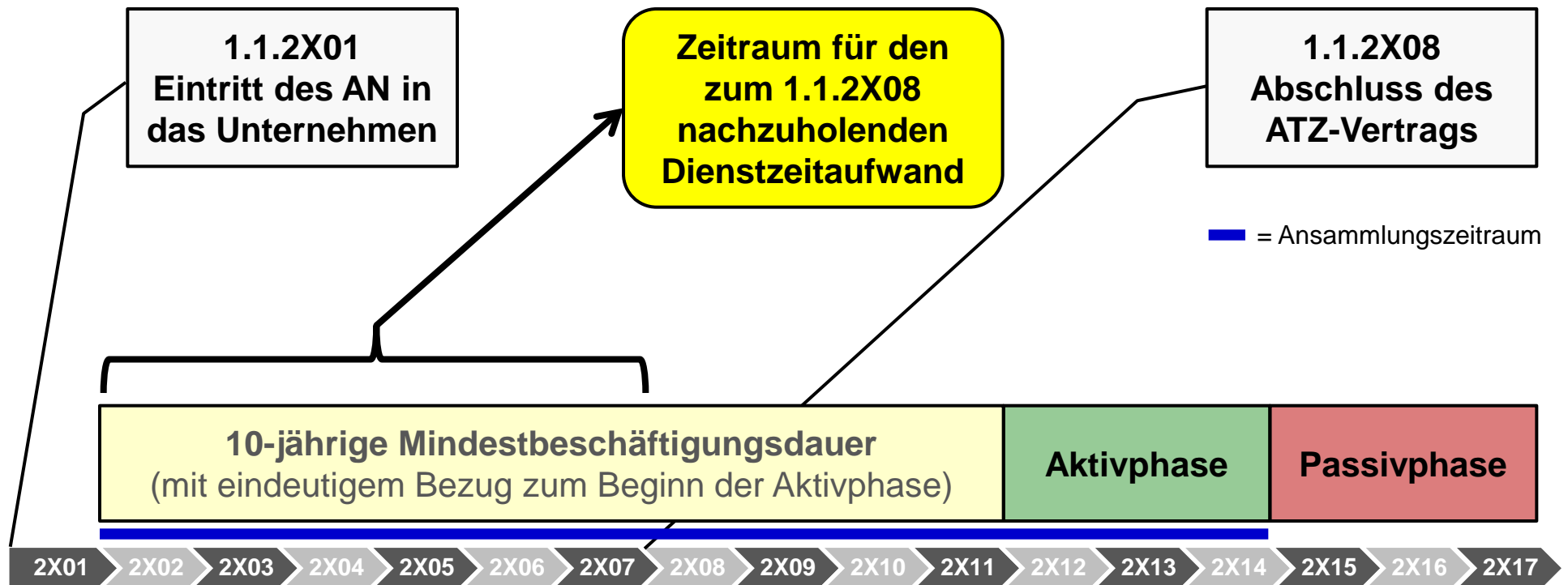
Gleichverteilungsmodell: ab Entstehung der Schuld **linear ratierliche** Ansammlung bis **zum Ende der ATZ**

jedoch andere Ansammlung als linear ratierlich, wenn lt. Plan vorgegeben

2. Überblick über den E-AH – einzelne Fragestellungen und Beschlussfassungen

7) Bilanzielle Konsequenzen bei Mindestbetriebszugehörigkeitszeiten: nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand

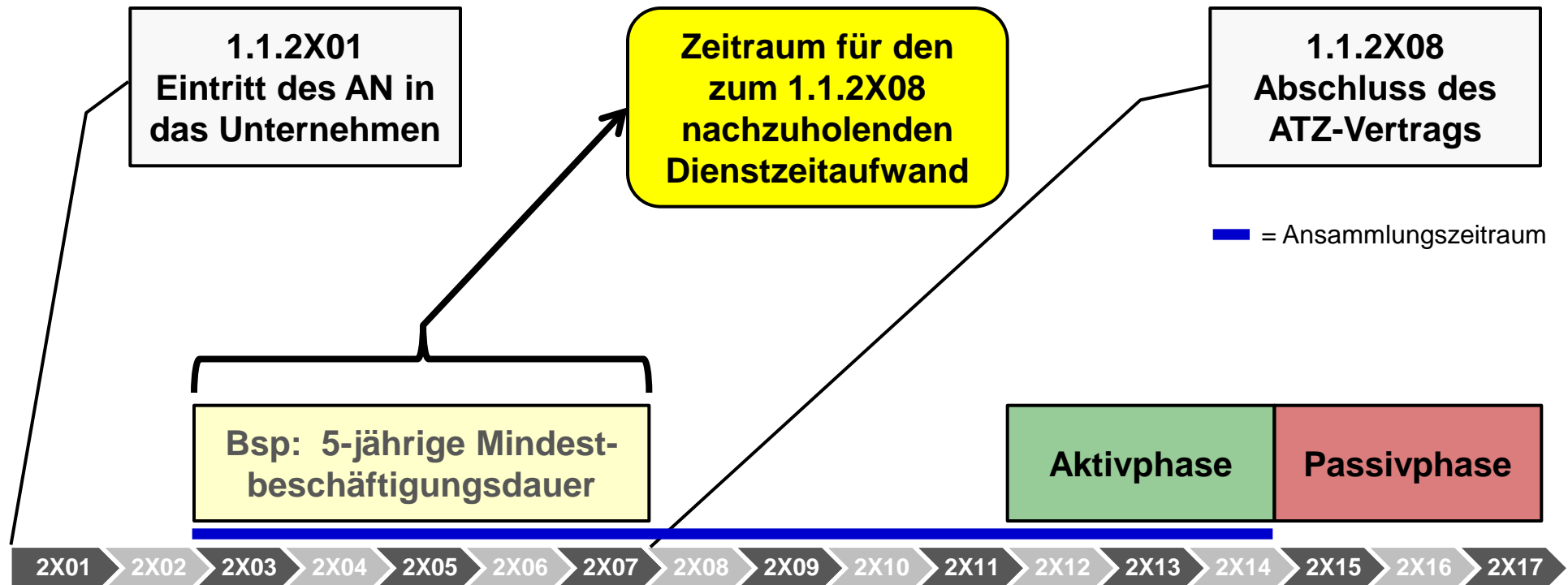
a) Textziffer 22 – Mindestzeit mit Bezugszeitpunkt zum Beginn der Aktivphase



2. Überblick über den E-AH – einzelne Fragestellungen und Beschlussfassungen

7) Bilanzielle Konsequenzen bei Mindestbetriebszugehörigkeitszeiten: nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand

a) Textziffer 22 – Mindestzeit mit Bezugszeitpunkt zur Entstehung der Schuld





2. Überblick über den E-AH – einzelne Fragestellungen und Beschlussfassungen

- 7) **Mindestbetriebszugehörigkeitszeiten - bilanzielle Konsequenzen:**
nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand
- a) Textziffer 23 – Mindestzeit ohne Bezugszeitpunkt
- in Ermangelung eines Bezugszeitpunkts und aus Gründen d. Praktikabilität
→ retrograde Berechnung ab dem Beginn der Aktivphase (wie in Folie 7)
- 8) **Auswirkungen auch auf andere leistungsorientierte Pläne**
Ja – oftmals auf Pensionsplan
- 9) **Übergangsregelungen**
rückwirkend gem. IAS 8



3. Diskussion ausgewählter Aspekte aus den Stellungnahmen

a) Anwendungsbereich

auch zu adressieren:

- Abfindungen für Einbußen bei gesetzlicher Rente
- arbeitgeberfinanzierte Erhöhungen von Zeitwertkonten

b) Fragestellung 1 - Erfüllungsrückstand

N.A.

c) Fragestellung 2 - Zuordnung zu Kategorien nach IAS 19 (2011)

N.A.



3. Diskussion ausgewählter Aspekte aus den Stellungnahmen

- d) **Fragestellung 3** - Einschlägige Rechnungslegungsvorschriften
N.A.
- e) **Fragestellung 4 – Zeitpunkt der Ersterfassung**
auch zu adressieren
- Kollektivvereinbarungen ohne Rechtsanspruch
 - Erstmalige Bilanzierung der Verpflichtung (Unterschrift vs. Inkrafttreten)
 - Kollidierende oder aufeinander aufbauende Vereinbarungen
 - Beginn der Gegenleistung durch den Arbeitnehmer
- f) **Fragestellung 5** - Zugangsbewertung
N.A.



3. Diskussion ausgewählter Aspekte aus den Stellungnahmen

- g) Fragestellung 6 – Ansammlung und Auflösung der Schuld**
- Ansammlung der AL-ATZ
 - auf den Zeitpunkt der jeweiligen Erbringung der Arbeitsleistung bzw.
 - auf den Zeitpunkt der Fälligkeit der AL
- h) Fragestellung 7 – Mindestbetriebszugehörigkeitszeiten (MBZ)**
- MBZ führen in keinem Fall zu nachzuverrechnendem Dienstzeitaufwand
- i) Fragestellung 8 – Auswirkungen auf andere Pläne**
- N.A.



3. Diskussion ausgewählter Aspekte aus den Stellungnahmen

j) Fragestellung 9 – Übergangsregelung

N.A.

k) Sonstige Anregungen

- **Titel des AH** („Einzelfragen zur Bilanzierung von Altersteilzeitverhältnissen nach IFRS)
- **Handelsrechtliche Bilanzierung für AL-ATZ**



Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
Accounting Standards Committee of Germany



H. Kleinmanns, WP/StB

DRSC e.V.
Zimmerstr. 30
10969 Berlin

Tel. 030 20 64 12 16
Fax 030 20 64 12 15

www.drsc.de
kleinmanns@drsc.de